

Marktkirchenkantor Hans Christoph Becker-Foss spielt Sebastian Bach

Zwei Benefizkonzerte in der Hamelner Marktkirche für die Flutopfer an Elbe und Saale

Hameln (wbn). Zwei Benefizkonzerte in der Hamelner Marktkirche für die Opfer des Hochwassers an Elbe und Saale.

So zeigt sich die Anteilnahme in der Rattenfängerstadt, abgesehen von den intensiven Hilfeleistungen der Kreisfeuerwehr und des DRK-Kreisverbandes aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont. Anstelle der zwei üblichen donnerstäglichen 35-Minuten-Orgelmusiken in der Hamelner Marktkirche finden am kommenden Donnerstag, dem 13. Juni, zwei sehr verschiedene Konzerte statt. Und auch der Spendenzweck ist ein anderer: Aus aktuellem Anlass werden in beiden Konzerten Spenden für die Opfer der Hochwasserkatastrophe gesammelt. In der sommerlichen Konzertreihe „35 Minuten Orgelmusik am Donnerstag“ spielt Marktkirchenkantor Hans Christoph Becker-Foss um 12:15 Uhr Musik von Johann Sebastian Bach.

Fortsetzung von Seite 1

Das Mittagsgebet mit kurzen Texten zwischen und zu den Orgelwerken hält Pastor Thomas Risel. Ein Chorkonzert findet um 18:15 Uhr an Stelle der abendlichen Orgelmusik statt. Die Junge Kantorei an der Marktkirche singt Psalmvertonungen der Romantiker Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Jaques Nicolas Lemmens; ferner erklingt die „Missa Puerorum“ des deutschen Spätromantikers Joseph Gabriel Rheinberger, die farbenreiche „Missa in simplicitate“ des blinden Pariser Komponisten Jean Langlais (komponiert 1952) und die letzte Komposition von Maurice Duruflé: „Vater unser“ von 1977 – ein rührend schlichtes Lied eines der bedeutendsten Kirchenmusik-Komponisten Frankreichs. Kurze verbindende Texte und Geschichten wird Pastor Jürgen Harms beisteuern. Dieses Konzert dauert rund 45 Minuten. Der Eintritt ist frei – auch hier wird um Spenden für die Flutopfer an Elbe und Saale gebeten.